

# ÖLN PFLANZENBEHANDLUNGS - RICHTLINIEN FÜR DEN FELDOBSTBAU UND KLEINANLAGEN UNTER 20 AREN (BERECHTIGT NUR ZUSAMMEN MIT UNTERSCHRIEBENEM GESUCHS- U. 2019

VERPFLICHTUNGSSCHEIN ZUR GARANTIEMARKE SUISSE GARANTIE )

Februar 2019 Diese Version ersetzt alle bisherigen

## 1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Pflanzenbehandlungsmittel sind nur bei Bedarf anzuwenden, also wenn ein grösserer, wirtschaftlich spürbarer Schaden durch Krankheiten und Schädlinge zu erwarten ist (Integrierte Produktion).

Vor allem beim Apfelwickler und bei der Kirschenfliege, Kirschessigfliege sind Schädlingsherde zu verhindern. Bei zu starkem Schädlingsaufkommen in den Pheromon- bzw. Farbfallen (Überschreiten der Schadschwellen) ist gemäss Instruktionen der Fachstelle für Obstbau eine Behandlung vorzunehmen.

In der Aufbauphase der Krone (beim Jungbaum) müssen die wenigen Blätter geschützt werden. Während der beginnenden Ertragsphase gilt es, die wenigen Früchte vor Krankheit und Schädlingsbefall zu bewahren. In der Vollertragsphase sollen dagegen die Pflanzenbehandlungsmittel allgemein zurückhaltend eingesetzt werden.

**Pflanzenbehandlungen müssen in einem Spritztagebuch (z.B. IP-Kalender) aufgezeichnet werden mit Datum, Parzelle, Fläche od. Hochstämmen, Mittelname, effektive Menge und sachliche Begründung.**

**Bodenpflege:** Bei Hochstämmen ist kein Herbizideinsatz gestattet. Ausnahme: Jungbäume bis zum 5. Standjahr (max. 1 m Durchmesser um den Stamm), aber nur mit Blattherbiziden (Nicht bewilligt auf Oekoausgleichsflächen). In Kleinanlagen darf der Baumstreifen max. 30 % vom Reihenabstand herbizidbehandelt werden.

**Düngung:** Bei der Düngung gelten Richtlinien der Hauptkultur, in der Regel die des Unternutzens (Lanzendüngung erlaubt). Bodenproben alle 10 Jahre. **Je Hochstammbaum** kann mit folgendem Nährstoffbedarf gerechnet werden:

**N 0.45 kg / P 0.15 kg / K 0.56 kg / Mg 0.08 kg je Baum**

(Bei BFF als Unternutzen gelten die Düngungsbestimmungen des entsprechenden BFF-Typs gemäss Direktzahlungsverordnung)

**Kleinanlagen:** Im Rahmen der gesamtbetrieblichen Nährstoffbilanz. Bodenproben alle 10 Jahre. Aufzeichnung über verabreichte Dünger, inkl. Blatt- und Hofdünger.

**Pflanzenschutz:** Auf eine Winterspritzung wird normalerweise verzichtet. Behandlungen finden während der Vegetationszeit statt. **Austriebsspritzungen bei Hochstämmen sind nicht verboten, sind aber sachlich zu begründen** (z.B. Nutzung des Grases unter Hochstämmen oder Befallsdruck durch Schildläuse, Pocken- oder Blattgallmilben, Frostspanner, Blütenmotten usw.). **Hochstamm-Feldobstbäume mit einem Abstand von weniger als 10 m ab dem Stamm zu Waldrand, Hecken, Feld- und Ufergehölzen sowie Gewässern dürfen nicht mit Pflanzenschutzmitteln behandelt werden, bleiben aber beitragsberechtigt.**

## 2 EMPFEHLUNGEN FÜR DEN EINSATZ VON PFLANZENBEHANDLUNGSMITTELN

### 2.1 Äpfel

| Schädlinge   | Insektizide  | Zeitpunkt                                     | Bemerkungen   |
|--------------|--|---|---|
| BLATTLÄUSE   | NeemAzal, Oikos (biol. Mittel)<br>od. Pirimor, Pirimicarb, Alanto <sup>3,6</sup> , Gazelle <sup>3,6</sup> ,<br>Movento SC <sup>6</sup> , Teppeki <sup>6</sup> , Oryx Pro <sup>3,6</sup>  | vor der Blüte (April)<br>nach der Blüte (Mai) | <sup>6</sup> Maximal 2 Behandl. pro Jahr  |
| APFELWICKLER | Madex, Carpovirusine, Granupom (biol. Mittel) 3 - 4<br>Behandlungen sind ab Schlupfbeginn mitte Juni nötig)<br>oder Prodigy, Steward <sup>4</sup> , Zorro <sup>6</sup> , Reldan 22<br>oder Audienz <sup>9</sup> (biol. Mittel) | 5.-10. Juni                                   | <sup>3</sup> Im "RP Bienen" keine<br>Neonicotinoide einsetzen, nur zur<br>Bekämpfung der Kirschenfliege<br>und der Kirschessigfliege KEF.<br>Ausnahmen nach Absprache mit<br>dem Landw. Zentrum Liebegg |
| SÄGEWESPE    | Quassan (biol. Mittel), Alanto <sup>3,5,6</sup> , Reldan 22,<br>Gazelle <sup>3,5,6</sup> , Oryx Pro <sup>3,5,6</sup>   | sofort nach dem Ab-<br>blühen                 | <sup>4</sup> Bei Steward 2. Behandl. im<br>Abstand von 14 Tagen. Max. 3 x<br><sup>5</sup> wirkt auch gegen Blattläuse<br><sup>9</sup> max. 4 Behandlungen pro Jahr                                      |

| Krankheiten      | Fungizide  | Zeitpunkt  | Bemerkungen   |
|------------------|--|--|---|
| SCHORF & MEHLTAU | Kupfer od. Delan <sup>7</sup> (Dithianon) (max. 1.5 kg Rein-Kupfer/ Jahr entspr. 3 kg)<br>KUPFER 0.3 % BEIM KNOSPENSCHWELLEN WIRKT AUCH VORBEUGEND GEGEN FEUERBRAND<br>ANILINO PYRIMIDINE wie Chorus*, Frupica*, Espiro*<br>Papyrus* (max. 3 x) in Tankmischung mit Captan od. Delan <sup>7</sup> , Faban<br>oder STEROLSYNTHESEHEMMER (SSH) wie Rondo<br>Duo <sup>9</sup> , Systane C, Slick <sup>9</sup> +Delan <sup>7</sup> , Sico <sup>9</sup> +Delan <sup>7</sup> ,<br>Bogard <sup>9</sup> +Delan <sup>7</sup> , Duotop Plus <sup>9</sup> u.a.m. (max. 4x)<br>oder STROBILURINE wie Strobry WG*, Flint*, Tega*,<br>Tega Plus (max. 4 Anwendungen/Jahr, max. 2 aufeinander folgende)<br>oder Bellis*, Moon Privilege*, Sercadis* (max. 3 x),<br>oder Kupfer, div. Schwefelpräparate, Tonerdepräpa-<br>rate (biol. Mittel)<br>Myco-Sin ab Blütebeginn, im Abstand von 5-7 Tagen bis<br>Ende Blüte, Teilwirkung gegen Feuerbrand | Beim Austrieb an-<br>schliessend bis zum<br>Abblühen (Mai)<br><br>Nach der Blüte<br>(Mai - Juli) | Gegen SCHORF & MEHLTAU<br>3 bis max. 4 Behandlungen beson-<br>ders im Frühjahr vor u. nach der<br>Blüte wichtig. (Robuste Sorten brau-<br>chen weniger Behandlungen)<br>Bei Tafeläpfelproduktion sind 2 bis 3<br>zusätzliche Schorfbehandlungen nötig.<br>* in Tankmischung mit Captan, Delan <sup>7</sup><br>(Dithianon) <sup>7</sup><br><sup>7</sup> Pro Parzelle und Jahr nach der<br>Blüte insgesamt nicht mehr als<br>3400 g des Wirkstoffs Dithianon<br>(Delan u.a.) pro ha anwenden! |

## 2.2 Birnen Pflanzenbehandlungsmassnahmen sind selten nötig!

| Schädlinge                           | Insektizide   | Zeitpunkt  | Bemerkungen  |
|--------------------------------------|---|--|--|
| BIRNEN-<br>POCKENMILBE<br>BLATTLÄUSE | Paraffinöl, Oleodan, Oleofos, OleoRel<br>oder im Herbst nach der Ernte 2 % Netzschwefel<br>Pirimor, Pirimicarb, Alanto <sup>3, 6</sup> , Gazelle <sup>3, 6</sup> , Oryx<br>Pro <sup>3, 5, 6</sup> , Tepeki <sup>6</sup> , Movento SC <sup>6</sup> | Austrieb<br>(März/April)<br>Nach der Blüte<br>(Mai)<br>Anfang Juni | Eine Behandlung erfolgt nur nach<br>starkem Vorjahresbefall<br>Kein NeemAzal einsetzen<br>(Phytotox)<br>Tritt vor allem an Jungbäumen auf. |
| BIRNBLATT-<br>SAUGER                 | Movento SC <sup>5, 6</sup><br>oder Vertimec Gold oder Envidor   | Nach dem Abblühen  | <sup>6</sup> Maximal 2 Behandlungen pro<br>Jahr  |
| SÄGEWESPE<br>APFELWICKLER            | Siehe Äpfel<br>Siehe Äpfel  | 5.-10. Juni  | <sup>5</sup> wirkt auch gegen Blattläuse   |

| Krankheiten           | Fungizide  | Zeitpunkt  | Bemerkungen   |
|-----------------------|--|--|---|
| SCHORF &<br>MEHLTAU   | Kupfer oder Delan <sup>14</sup> (Dithianon)<br>Siehe Äpfel<br>Myc-Sin (biol. Mittel) ab Blütebeginn, im Abstand von 5-7<br>Tagen bis Ende Blüte, Teilwirkung gegen Feuerbrand  | Beim Austrieb<br>Vor u. nach Blüte                 | Behandlungen vor und nach der<br>Blüte wichtig<br>Folpet kann zu Blattschäden führen!   |
| BIRNEN-<br>GITTERROST | Slick <sup>9</sup> + Delan, Sico <sup>9</sup> + Delan, Bogard <sup>9</sup> + Delan,<br>Rondo Duo <sup>9</sup> , Flint <sup>9</sup> /Tega <sup>9</sup> + Captan, Tega Plus <sup>9</sup><br>gegen Schorf eingesetzt hat auch Teilwirkung auf<br>Birngitterrost | ab Blüte 3 bis max. 4x<br>behandeln<br>(April/Mai) | <b>Beste Bekämpfung:</b> Kranke Wa-<br>cholderpflanzen in der Umgebung<br>entfernen.<br><sup>9</sup> max. 4 Behandlungen pro Jahr |

## 2.3 Kirschen

| Schädlinge   | Insektizide   | Zeitpunkt   | Bemerkungen   |
|--|---|---|---|
| KIRSCHENBLÜTE<br>NMOTTE                              | Oleodan, Oleofos, OleoRel, Paraffinöl   | Beim Austrieb   | Behandlung nur bei Bedarf mit<br>sachlicher Begründung.   |
| FROSTSPANNER   | Delfin, Dipel DF, Xen Tari bei warmer Witterung,<br>Audienz (alles biol. Mittel) oder Mimic, Steward <sup>1</sup> ,<br>eventl. mit Blattlausmittel kombinieren.<br><br>Ausnahmsweise, wenn nach dem Abblühen noch<br>häufig, mit Delfin, Dipel u.a. bei warmer Witterung<br>(biol. Mittel) oder Mimic, Steward <sup>1, 10</sup> | Unmittelbar vor der<br>Blüte (Anf. April)<br><br>abgehende Blüte<br>(Anf. Mai)  | <sup>1</sup> Schalenwicklerwirkung<br>Eine Behandlung erfolgt nur nach<br>starkem Vorjahresbefall, kombi-<br>niert mit 2. Moniliabehandlung in<br>abgehende Blüte.<br>Frostspanner: Einzelbäume mit Leim-<br>ringen schützen (von Okt. – Ende April)<br>☛ Vogelschutz gegen Schnabelverklebungen  |
| SCHALENWICKLER<br>SCHWARZE<br>KIRSCHEN-<br>BLATTLAUS | Steward <sup>10</sup> , Mimic, Audienz (biol. Mittel)<br><br>Pirimor, Tepeki <sup>6</sup> , Alanto <sup>3, 12, 6</sup> , Gazelle <sup>3, 12, 6</sup> ,<br>Oryx Pro <sup>3, 12, 6</sup> , Movento SC <sup>6</sup> , NeemAzal-T/S (biol.<br>Mittel bis Ende Mai einsetzen)  | Vor / <b>nach der Blüte</b><br><br>Mai (10 - 14 Tage<br>nach der Blüte)   | <sup>9</sup> max. 4 Behandlungen pro Jahr<br><sup>6</sup> Maximal 2 Behandl. pro Jahr   |
| KIRSCHEN-<br>FLIEGE                                  | 2 mal Gazelle <sup>3, 6, 11, 12</sup> 0.02 %, Alanto <sup>3, 6, 11, 12</sup> ,<br>Oryx Pro <sup>3, 11, 12, 6</sup> 0.02 %, oder Movento SC <sup>6, 11, 12</sup><br>0.125 % ab Farbumschlag bis 2 Wochen vor der<br>Ernte.<br>Naturalis-L <sup>8</sup> alle 7 Tage ab Flugbeginn bis 1 Woche<br>vor Ernte (biol. Mittel)         | Beim Farbumschlag<br>auf gelb (Juni) gestaf-<br>felt nach Sorten be-<br>handeln (2 Wochen vor Ernte)<br>Kann mit Bitterfäule-<br>und Fruchtmoniliabe-<br>handlung kombiniert<br>werden. | Die Kirschenfliege muss nur bei<br>mittel- und spätreifen Sorten be-<br>kämpft werden. Zur Befallsprogno-<br>se die gelbe Kirschenfliegenfalle ab<br>Ende Mai aufhängen.<br>Einzelbäume mit 2-10 gelben Kirschen-<br>fliegenfallen ab Ende Mai schützen.<br><sup>8</sup> Teilwirkung auf Kirschenfliege<br><sup>11</sup> Wartefrist 2 Wochen<br><sup>12</sup> Wirkt auch gegen Blattläuse |
| KIRSCHESIG-<br>FLIEGE KEF                            | <b>Bekämpfung gemäss Merkblatt und Allgemein-<br/>verfügung BLW. Wichtig ist Zeitspanne ab 2<br/>Wochen vor Ernte und über die Ernte!</b>   |   |   |

| Krankheiten                               | Fungizide  | Zeitpunkt   | Bemerkungen  |
|---|--|---|--|
| SCHROTSCHUSS<br>MONILIA &<br>SCHROTSCHUSS | Delan <sup>14</sup> od. Kupfer (max. 4 kg Rein-Kupfer/Jahr = 8 kg Produkt)<br><br>Rondo Duo <sup>9</sup> , Sico <sup>9</sup> +Delan <sup>14</sup> , Slick <sup>9</sup> + Delan <sup>14</sup> ,<br>Divo <sup>9</sup> +Delan <sup>14</sup> , Difcor <sup>9</sup> +Delan <sup>14</sup> , Duotop Plus <sup>9</sup> ,<br>Baldo <sup>6</sup> +Delan <sup>14</sup> , Prolectus <sup>10</sup> +Delan, Amistar <sup>13</sup> ,<br>Teldor <sup>6</sup> +Delan <sup>14</sup> , Cercobin <sup>6</sup> +Delan <sup>14</sup> , Systhane<br>C <sup>9</sup> , Flint <sup>10</sup> , Tega <sup>10</sup> , Tega Plus <sup>10</sup> ,<br>Fezan <sup>10</sup> +Delan <sup>14</sup> . | Beim Austrieb<br><b>1. Behandlung:</b> im<br>Ballonstadium, kurz vor<br>dem Aufblühen.<br><b>2. Behandlung: Voll-<br/>blüte bis Abblühen.</b> | <sup>9</sup> max. 4 Behandlungen pro Jahr<br><sup>13</sup> Amistar, Ortiva, Legado nur bis Ende<br>Blüte einsetzen.<br><b>Gegen BITTERFÄULE &amp;<br/>FRUCHTMONILIA</b> Sico+Delan oder<br>Baldo+Delan, Slick+Delan oder <b>Tel-<br/>dor+Delan, Prolectus+Delan.</b> |
| SCHORNIGGEL-<br>MONILIA                   | Mittelwahl wie Blütenbehandlung <sup>13</sup><br><br>Delan <sup>14</sup> + Netzmittel oder Flint <sup>10</sup> , Tega <sup>10</sup> , Tega Plus <sup>10</sup> ,<br>Moon Sensation <sup>10, 11</sup>  | Schorniggelstadium (2<br>Woche n. d. Blüte)   | <sup>6</sup> Maximal 2 Behandl. pro Jahr   |
| BITTERFÄULE                               |  | Beim Farbumschlag (Juni)<br>kombiniert mit Kischen-<br>fliegenbehandlung  | <b>Teldor, Prolectus bis 10 Tage vor der Ernte<br/>bei nicht abgedeckten Bäumen.</b>   |
| FRUCHTMONILIA                             | Teldor <sup>6</sup> , Prolectus <sup>10</sup> , bis 10 Tage vor der Ernte.<br>Moon Privilege 0.0175 % + Flint 0.0175 % <sup>10, 11</sup> oder<br>Moon Sensation <sup>10, 11</sup> <b>bis 2 Wochen vor der Ernte</b>  |   | <sup>10</sup> Maximal 3 Behandl. pro Jahr<br><sup>11</sup> Wartefrist 2 Wochen   |

Üblicherweise finden Behandlungen während der Vegetation statt. **Austriebsspritzungen bei Hochstämmen sind nicht verbo-  
ten, sind aber sachlich zu begründen z.B. Unternutzen.**

**Ausnahmen:** In begründeten Fällen kann eine Austriebsbehandlung mit Oleodan, Olefos, OleoRel oder Paraffinöl gemacht wer-  
den; z.B. bei starkem Aufkommen der Kirschenblütenmotte (erfahrungsgemäss höchstens alle 3 - 4 Jahre). Wo auf eine  
Moniliabehandlung in die Blüte verzichtet wird, kann eine Austriebsspritzung sinnvoll sein.

**Falls der Bewirtschafter der Bäume und jener des Unternutzens nicht identisch sind, sollte grundsätzlich auf Moniliabehandlungen verzichtet  
werden (Verordnung über Qualitätssicherung bei der Milchproduktion SK 916.351.05). In solchen Fällen ist eine Austriebsspritzung sinnvoll.**

## 2.4 Zwetschgen

| Schädlinge                 | Insektizide  | Zeitpunkt   | Bemerkungen  |
|----------------------------|--|---|--|
| ZWETSCHGEN-BLATTGALL-MILBE | Oleodan, Olefos, OleoRel, Paraffinöl   | Beim Austrieb kombiniert mit der Narrenkrankheitsbehandlung | Eine Behandlung erfolgt nur nach starkem Vorjahresbefall.<br>12) Wirkt auch gegen Blattläuse<br>9) max. 4 Behandlungen pro Jahr<br>4) Bei Steward 2 Behandl. im Abstand von 14 Tagen. Max. 3 x/Jahr. |
| PFLAUMEN-SÄGEWESPE         | Quassan (biol. Mittel), Alanto <sup>3, 12, 6</sup> , Gazelle <sup>3, 12, 6</sup> , Oryx Pro <sup>3, 12, 6</sup>  | unmittelbar beim Abblühen (Mai)                             | Bei starkem Vorjahresbefall und schwacher Blüte.<br>6) Maximal 2 Behandl. pro Jahr<br>Flugüberwachung mit Weiss-Falle von Anf. April-Ende Mai.   |
| PFLAUMEN-WICKLER           | Steward <sup>4</sup> (2 Behandlungen im Abstand von 14 Tagen oder Wechsel mit Alanto <sup>3, 6</sup> ) oder Alanto <sup>3, 6</sup> (2 Behandlungen im Abstand von 14 Tagen oder Wechsel mit Steward <sup>4</sup> ) | Mitte Juli kombiniert mit Delan gegen Zwetschgenrost        | 2) Wirkt nach der Blüte auch auf Sägewespe.  |
| GRÜNE ZWETSCHGEN-BLATTLAUS | Pirimor, Pirimicarb, Teppeki <sup>6</sup> , Alanto <sup>3, 12, 6</sup> , Gazelle <sup>3, 12, 6</sup> , Oryx Pro <sup>3, 12, 6</sup>  | Unmittelbar vor der Blüte (Mitte April)                     | Bei starkem Auftreten behandeln (Schadsschwelle 2-3 % befallene Knospenaustriebe)  |
| FROSTSPANNER               | Delfin, Dipel, Xen Tari WG bei warmer Witterung, Audienz (alle biol. Mittel), Steward <sup>10</sup> , Mimic  | unmittelbar vor der Blüte (Mitte April)                     | Eine Behandlung erfolgt nur bei starkem Vorjahresbefall. Einzelbäume mit Leimringen schützen (von Okt. – Ende April)   |
| KEF Kirschesigfliege       | Gemäss Merkblatt und Allgemeinverfügung BLW.   |   | • Vogelschutz Schnabelverklebungen   |

| Krankheiten                    | Fungizide  | Zeitpunkt  | Bemerkungen  |
|--------------------------------|--|--|--|
| NARRENKRANKHEIT & SCHROTSCHUSS | Kupfer oder Delan <sup>14</sup> (max. 4 kg Rein-Kupfer/Jahr = 8 kg Produkt)  | Beim Austrieb (März) vor der Blüte (Mitte April)                     | 9) max. 4 Behandlungen pro Jahr<br>10) Maximal 3 Behandl. pro Jahr<br>14) Pro Parzelle u. Jahr max. 1680 g des Wirkstoffs Dithianon pro ha anwenden. Entspricht 3 Beh. mit 0.05% bzw. 0.8 kg/ha. Bei reduzierter Aufwandmenge (0.03% bzw. 0.48 kg/ha) in Tankmischung mit anderen Produkten sind maximal 5 Behandlungen möglich. |
| MONILIA FRUCHTMONILIA          | Siehe Kirschen: 1. Behandlung im Ballonstadium<br>Siehe Kirschen   |  |  |
| ZWETSCHGEN ROST                | Delan <sup>14</sup> , Flint <sup>10</sup> , Tega <sup>10</sup> , Tega Plus <sup>10</sup> , Slick+Delan <sup>14</sup> , Sico <sup>9</sup> +Delan <sup>14</sup> , Bogard <sup>9</sup> +Delan <sup>14</sup> , Divo <sup>9</sup> +Delan <sup>14</sup> , Rondo Duo <sup>9</sup> , Teldor <sup>6</sup> +Delan <sup>14</sup> , Prolectus <sup>10</sup> +Delan <sup>14</sup> , Baldo <sup>6</sup> +Delan <sup>14</sup> | Mitte Juni sowie Mitte Juli kombiniert mit Pflaumenwicklerbehandlung |  |

### 3. RÜCKSPRACHE MIT DEM LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZENTRUM LIEBEGG OBSTBAU

Die unten aufgeführten Mittel sind eine Auswahl aus der Liste der für ÖLN/IP bewilligten Pflanzenbehandlungsmittel [PBM] (SAIO-Wirkstoffliste). Behandlungen mit anderen Mitteln müssen **vorgängig** vom Landw. Zentrum Liebegg, OBSTBAU schriftlich bewilligt werden. Die Liste aller für ÖLN/IP bewilligten PBM, aktuelle SAIO-Wirkstoffliste, kann unter [www.liebegg.ch](http://www.liebegg.ch) heruntergeladen werden.

Behandlungen gegen Schädlinge und Krankheiten, die sporadisch auftreten, erfolgen nur nach Rücksprache mit dem Landw. Zentrum Liebegg in Gränichen (Telefon 062 / 855 86 38/39). **Beachten Sie den Obstbau-Pflanzenschutzwarndienst**

PFLANZENSCHUTZWARNDIENST Obstbau Liebegg-Gränichen unter: [www.liebegg.ch](http://www.liebegg.ch) / Fachwissen / Spezialkulturen / Aktuelles vom Obstbau

### 4. LISTE DER ZUGELASSENEN PFLANZENBEHANDLUNGSMITTEL (MASSGEBEND IST DIE SAIO-WIRKSTOFFLISTE)

|                                   | HANDELSNAME                        | WIRKSTOFF                  | FIRMA                |                |
|-----------------------------------|------------------------------------|----------------------------|----------------------|----------------|
| <b>Insektizide</b> (biol. Mittel) | Audienz, Spintor                   | Spinosad                   | Versch. Firmen       |                |
|                                   | Alanto                             | Thiacloporid               | Bayer                |                |
|                                   | Gazelle, Oryx Pro                  | Acetamiprid                | Stähler, Syngenta    |                |
|                                   | Envidor                            | Spirodiclofen              | Bayer                |                |
| (biol. Mittel)                    | Delfin, Dipel, XenTari WG          | Bacillus thuringiensis     | Versch. Firmen       |                |
| (biol. Mittel)                    | Madex, Granupom, Carpovirus        | Apfelwicklergranulosevirus | Versch. Firmen       |                |
|                                   | Mimic                              | Tebufenozid                | Omya                 |                |
| (biol. Mittel)                    | NeemAzal T/S, Oikos                | Azadirachin A              | Versch. Firmen       |                |
|                                   | Movento SC                         | Spirotetramat              | Bayer                |                |
| (biol. Mittel)                    | Naturalis-L                        | Beauveria bassiana         | Andermatt-Biocontrol |                |
|                                   | Oleodan (50 Meter Gewässerabstand) | Rapsöl+Chlorpyrifos-metyl  | Leu & Gyax           |                |
|                                   | Oleofos (50 Meter Gewässerabstand) | Rapsöl+Chlorpyrifos-metyl  | Bayer                |                |
|                                   | OleoRel (50 Meter Gewässerabstand) | Rapsöl+Chlorpyrifos-metyl  | Omya                 |                |
|                                   | Pirimor, Pirimicarb                | Pirimicarb                 | Versch. Firmen       |                |
|                                   | Prodigy                            | Methoxyfenozid             | Bayer                |                |
|                                   | (biol. Mittel)                     | Quassan                    | Quassia              | Versch. Firmen |
|                                   |                                    | Reldan 22                  | Chlorpyrifor-methyl  | Versch. Firmen |

PFLANZENSCHUTZWARNDIENST Obstbau Liebegg-Gränichen unter: [www.liebegg.ch](http://www.liebegg.ch) / Fachwissen / Aktuelles / Spezialkulturen / aktuelles vom Obstbau

| NUMMER           | HANDELSNAME                        | WIRKSTOFF                    | FIRMA                                   |
|------------------|------------------------------------|------------------------------|---|
|                  | Steward                            | Indoxacarb                   | Stähler                                 |
|                  | Teppeki                            | Flonicamid                   | Omya                                    |
|                  | Vertimec Gold                      | Abamectin                    | Syngenta                                |
|                  | Zorro                              | Spinetoram                   | Omya                                    |
|                  | <b>Akarizide nur nach</b>          | <b>Rücksprache mit dem</b>   | <b>Landw. Zentrum Liebegg-Gränichen</b> |
| <b>Fungizide</b> | Amistar, Ortiva, Legan, Rucolan    | Azoxystrobin                 | Versch. Firmen                          |
|                  | Bellis                             | Boscalid+Pyraclostrobin      | BASF Schweiz AG                         |
|                  | Baldo *)                           | Irodione                     | Versch. Firmen                          |
|                  | Bion                               | Acibenzolar-S-methyl         | Syngenta                                |
| (biol. Mittel)   | BlossomProtect                     | Aureobasidium pullulans      | Andermatt-Biocontrol                    |
|                  | Captan, Malvin                     | Captan                       | Versch. Firmen                          |
|                  | Chorus *)                          | Cyprodinil                   | Syngenta                                |
|                  | Cercobin                           | Tiophanate-methyl            | Stähler                                 |
|                  | Cyflamid                           | Cyflufenamid                 | Stähler                                 |
|                  | Curatio                            | Schwefelkalk                 | Andermatt-Biocontrol                    |
|                  | Delan, Atollan, Legan, Dithianon   | Dithianon                    | Versch. Firmen                          |
|                  | Flint *), Tega *),                 | Trifloxystrobin              | Bayer, Syngenta                         |
|                  | Delan Pro                          | Kaliumphosphonat + Dithianon | Syngenta, BASF                          |
|                  | Tega Plus                          | Captan + Trifloxystrobin     | Syngenta                                |
|                  | Faban                              | Pyrimethanil + Dithianon     | BASF                                    |
|                  | Folpet                             | Folpet                       | Versch. Firmen                          |
|                  | Fontelis, Furioso*)                | Penthiopyrad                 | Stähler, Omya                           |
|                  | Frupica*)                          | Mepanipyrim                  | Stähler                                 |
|                  | Fezan*) (Nicht bei Zwetschgen)     | Tebuconazol                  | Versch. Firmen                          |
| (biol. Mittel)   | Kupferpräparate                    | Kupfer                       | Versch. Firmen                          |
|                  | Moon Privilege                     | Fluopyram                    | Bayer                                   |
|                  | Moon Experience                    | Fluopyram+Tebuconazol        | Bayer                                   |
|                  | Moon Sensation                     | Trifloxystrobin+Fluopyram    | Bayer                                   |
| (biol. Mittel)   | Myco-Sin, Myco-San, Ulmasud        | Tonerdemischpräparate        | Andermatt-Biocontrol                    |
| (biol. Mittel)   | Netzschwefel                       | Netzschwefel                 | Versch. Firmen                          |
|                  | Nimrod (nur bei Äpfel)             | Bupirimate                   | Versch. Firmen                          |
|                  | Prolectus                          | Fenpyrazamin                 | Omya                                    |
|                  | Phoscap                            | Kaliumphosphonat + Captan    | Leu & Gygax                             |
|                  | Rondo Duo                          | Difenconazol+Captan          | Syngenta                                |
|                  | Espiro, Papyrus, Pyrus *)          | Pyrimethanil                 | Versch. Firmen                          |
|                  | Slick*), Sico*), Bogard*), Divo*), | Difenconazol                 | Versch. Firmen                          |
|                  | Difcor 250 EC*)                    | Difenconazol                 | Schneiter Agro                          |
|                  | Stamina S *)                       | Kaliumphosphonat             | Stähler                                 |
|                  | Stroby WG *)                       | Kresoxim-Methyl              | Versch. Firmen                          |
|                  | Systane C WG, Duotop Plus          | Captan-Myclobutanil          | Omya, Stähler                           |
| (biol. Mittel)   | Serenade Max                       | Bacillus subtilis            | Stähler                                 |
|                  | Sercadis*)                         | Fluxapyroxad                 | BASF Schweiz AG                         |
|                  | Teldor                             | Fenhexamid                   | Bayer                                   |
|                  | Topas, Topas Vino                  | Penconacol                   | Versch. Firmen                          |
| (biol. Mittel)   | Vacciplant                         | Laminarin                    | Stähler                                 |

\*) in Tankmischung mit Delan (oder Captan) beim Kernobst obligatorisch, beim Steinobst Wirkungserweiterung auf Schrotschuss, Bitterfäule, Narrenkrankheit und Zwetschgenrost.

## 5. FEUERBRAND [www.feuerbrand-ag.ch](http://www.feuerbrand-ag.ch)

**Meldepflichtige**, gemeingefährliche Bakterienkrankheit, die neben Apfel, Birnen und Quitten auch Weissdorn, Vogel- und Mehlbeeren (Sorbus), Cotoneaster, Feuerdorn, Photinia (Stranvaesia), Mispeln und Feuerbusch befällt. Im Juni – Juli werden die Krankheitssymptome nach einer Infektion während der Blütezeit sichtbar. Die Symptome sind abgestorbene Blüten- oder Fruchtbüschel und Blätter, die sich vom Blattstiel her schwarz verfärben oder abgestorbene braun – schwarz verfärbte Zweige. Funde solcher Symptome an erwähnten Feuerbrand-Wirtspflanzen, nicht berühren und sofort der Gemeindeverwaltung melden.

PFLANZENSCHUTZWARNDIENST Obstbau Liebegg-Gränichen unter: [www.liebegg.ch](http://www.liebegg.ch) / *Fachwissen* / *Aktuelles* / *Spezialkulturen* / *aktuelles vom Obstbau*